



Nicht der Lauteste,
aber der Beste!

Er ist 21 Jahre jung, Appenzeller, ruhig, musikalisch und ein exzellenter Landmaschinenmechaniker. Und er wird unsere Branche an den EuroSkills 2025 im dänischen Herning im September 2025 vertreten. Sein Name: Andrin Dobler.



Mit dem Sieg an der Schweizermeisterschaft im März 2024 hat sich Andrin Dobler für die Teilnahme an der europäischen Ausscheidung im September 2025 qualifiziert.

Er stammt aus dem innerrhodischen Weissbad, wo sein Vater Martin Dobler einen eigenen Landtechnikbetrieb führt. Vom Vater hat Andrin nicht nur mechanisches Talent geerbt, sondern auch musikalisches. Als Geiger musiziert er gemeinsam mit seiner Schwester Anja, den Brüdern Fabian und Lorenz und dem Vater in der Familien-Streichmusik Dobler, die weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt ist und auch schon im TV zu sehen war.



Andrin (2. v. l.) spielt Geige in der «Streichmusik Dobler»

Bereits als kleiner Knirps feilte und schraubte Andrin im elterlichen Betrieb auf einer eigens für ihn angefertigten kleinen Werkbank.

Lehre bei der Brülisauer Landmaschinen GmbH

Nach der Sek hat er seine Lehre als Landmaschinenmechaniker bei der Brülisauer Landmaschinen GmbH in Eichberg/SG absolviert. Betriebsleiter Mathias Oeler hat Andrin fast über die gesamte Lehrzeit gemeinsam mit Werkstattleiter Roger Stoop und dem Team begleitet. Als Prüfungsexperte bei AM Suisse in Aarberg und im BZ

Weinfeldern ist Mathias Oeler nahe an Ausbildungsthemen dran und weiss, was Talente auszeichnet. «Andrin ist definitiv nicht der Lauteste im Betrieb. Er ist ein ruhiger Typ, der sich nicht in den Mittelpunkt stellt. Dass er gut ist, merkt man nicht nur an den guten Noten, sondern auch daran, dass er Aufgaben in der Werkstatt sehr methodisch und fokussiert angeht.»

Das ganze Team steht hinter dem Kandidaten

Die Firma und das ganze Team stehen hinter Andrins EuroSkills-Ambitionen und unterstützen ihn nach Kräften. «Wir haben ein sehr kameradschaftliches Betriebsklima, in dem jeder jedem hilft. Wenn ich wegen der Vorbereitung auf die EuroSkills nicht da bin, motzt niemand,



Korrektes Messen wird auch an den EuroSkills 2025 in Dänemark gefragt sein.



Andrin Dobler bei der Arbeit in der Werkstatt.

weil er vielleicht einmal etwas länger arbeiten muss. Alle ziehen mit und unterstützen mich, das ist ein tolles Gefühl», windet Andrin seinen Kollegen ein Kränzchen. Mathias Oeler bestätigt diese Aussage: «Wir sind stolz, dass Andrin unsere Branche in Dänemark vertreten wird und unterstützen ihn gemeinsam und in Absprache mit seinem Trainer Martin Schär. Wir stellen ihm nicht nur Zeit für externe Kurse und Weiterbildungen zur Verfügung, sondern unsere Spezialisten übernehmen auch aktiv einen Teil des Trainings, indem wir bei uns im Betrieb Wettkampfposten simulieren.»

Bis zum Wettkampf wird intensiv trainiert

In Aarberg hat Andrin zur Vorbereitung bereits mehrere Diagnosetechniker-Kurse besucht und in den Monaten bis zum Wettkampf Mitte September wird er intensiv weiter trainieren: «Sobald wir eine etwas konkretere Vorstellung haben, mit welchen Fahrzeugen und Maschinen an den EuroSkills 2025 allenfalls zu rechnen ist, wird Martin Schär Weiterbildungen bei den entsprechenden Importeuren organisieren», erklärt der Titelaspirant. Er ergänzt: «Martin Schär war mein Berufskundelehrer am BZ Weinfelden, so dass wir

uns bereits gut kennen.» Aufgrund der internationalen Ausrichtung des Wettkampfes gehört auch das Büffeln von englischen Fachausdrücken zur Vorbereitung. Die Schweizer EuroSkills 2025 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ihre Trainer treffen sich mehrmals im Vorfeld des Wettkampfes. An diesen Vorbereitungs-Wochenenden werden gemeinsam mit Expertinnen und Experten generelle Wettkampf-Aspekte thematisiert. Zum Beispiel, wie man mental mit kniffligen Wettkampfsituationen umgeht. Aber auch eine Art Medientraining durchlaufen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den verschiedenen Branchen.

Ein Betrieb, in dem sich Talente entfalten können

«Der Schweizermeistertitel und die Möglichkeit, bald an den EuroSkills glänzen zu können, sind zu 90 Prozent Andrins persönlicher Verdienst. Unser Beitrag als Betrieb besteht darin, Rahmenbedingungen zu bieten, in denen sich Talente entwickeln können. Unter anderem mit einem starken Fokus auf die innerbetriebliche Ausbildung aber auch durch flache Hierarchien und ein gutes Betriebsklima», erklärt Mathias Oeler. Der Erfolg gibt dem Rheintaler Betrieb, der seit 2019 zur Robert Aebi

Gruppe gehört, Recht. Soeben hat mit Ralph Inauen ein weiterer Mitarbeitender erfolgreich die Zusatzausbildung zum Diagnosetechniker absolviert. Und im neuen Jahr beginnt ein neuer Lernender seine Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker bei der Brülisauer Landmaschinen GmbH. Vielleicht der nächste Champion...

Interview: Emanuel Scheidegger

Mathias Oeler, Betriebsleiter der Brülisauer Landmaschinen GmbH (Eichberg/SG), mit seinem talentierten jungen Mitarbeiter

